



ELEKTROFAHRRÄDER FÜR GLONN

„Pedelecs“ heißen die beiden silberfarbenen Flitzer, die ab sofort am Glonner Rathaus stehen und dort ausgeliehen werden können. Die „Pedelecs“ sind Elektrofahrräder, eine Kombination aus eigener Leistung und zusätzlicher Motorunterstützung.

Der Aktionskreis Energiewende Glonn 2020 versucht seit einiger Zeit auch beim Thema Mobilität neue Konzepte anzudenken. Aufgrund der Talkessellage und der fehlenden, direkten S-Bahn Anbindung erscheint das Auto meist als das Verkehrsmittel Nummer Eins. Der Aktionskreis möchte die Glonner dazu bewegen, trotz dieser Situation mehr Fahrrad zu fahren. Die beiden Elektroräder mit einer Reichweite von bis zu 100 Kilometer pro Akkuladung werden der Gemeinde von der Firma „deVELOpment engineering“ aus Oberpfraunmern bis Herbst zur Verfügung gestellt. Eines ist für die Mitarbeiter der Gemeinde Glonn bestimmt, damit sie neben dem Auto und dem gewöhnlichen Dienstrad auf ein Fahrzeug zugreifen können, dass es ihnen ermöglicht, auch weite Strecken CO2- neutral zurückzulegen. Das zweite Fahrrad steht ebenfalls am Rathaus, ist aber für jeden Glonner Bürger ab 16 Jahren kostenlos ausleihbar. Der Schlüssel, ein aufgeladener Akku und eine Kurzanleitung werden über die Rathauspforte, zu den üblichen Öffnungszeiten, gegen Vorlage des Personalausweises ausgehändigt. Bürgermeister Martin Esterl war der Erste, der das neue Elektrofahrrad am Marktplatz ausprobieren. Beeindruckt zeigten sich er und alle weiteren Testpersonen, welche Geschwindigkeiten mit dem Elektrorad erreicht und wie mühelos die Hügel um Glonn bewältigt werden können. „Die Zuschaltung des Frontnabenmotors erfolgt elektronisch gesteuert und automatisch, der Stromverbrauch ist minimal“, erklärte Rene Horvath (s. Foto unten) das Rad. Ähnliche Projekte laufen inzwischen deutschlandweit (z.B. in Burghausen und Salzburg), ansonsten sind die Räder für rund 1800 Euro über den Fachhandel zu beziehen - hier in Glonn beim „Marin“, alias Stefan Attenberger in der Feldkirchner Straße, der auch für die Projektphase Wartung und Service für die beiden Räder übernimmt. In einer zweiten Phase des Pilotprojektes ist geplant, die Akkulaufungen über Photovoltaikanlagen zu bewerkstelligen, die auf Fahrradunterstellplätzen, so genannten „Solartankstellen“, montiert sind. So sollen energetisch geschlossene regenerative Kreisläufe entstehen.



Bürgermeister Martin Esterl und Karl Faßbainer von der Gemeinde Glonn bei der Probefahrt mit den E-Bikes, Mitglieder des Aktionskreises Energiewende Glonn 2020 und Rene Horvath von „deVELOpment“ im Gespräch mit Glonner Bürgern.

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICKE

Öffentliche Energieberatung



Im Rahmen einer öffentlichen Energieberatung wurden am 25.4. Sanierungsmöglichkeiten eines Glonner Altbau vor Ort vorgestellt. Den interessierten Gästen wurde anschaulich erläutert, weshalb vor einer energetischen Sanierung eine Sanierungsplanung durch einen ausgewiesenen Energieberater dringend empfohlen ist.

Energetische Bürgerversammlung

Der Planer des Glonner Energienutzungsplans, Josef Konradl, hält es für möglich, dass Glonn bis 2020 die Energiewende schaffen kann.

Auf der energetischen Bürgerversammlung am 28.4. wurden verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie Wärme und Strom regenerativ erzeugt werden kann.

Die Potentialanalyse zeigte aber auch klar, dass das angestrebte Ziel der Energieautarkie nur erreicht werden kann wenn es gelingt, das vorhandene Einsparpotential im Gebäudebestand und beim Stromverbrauch auszuschöpfen



WIR LADEN SIE EIN:

Dienstag, 16. Juni, 19:30 Uhr

Dienstag, 23. Juni, 19.30 Uhr

Freitag, 3. Juli 16.00 Uhr

Treffen des AEG 2020: Bürgersaal Neuwirt

Bürgersaal Neuwirt **Vereinsgründung des Aktionskreises Energiewende Glonn 2020**

Bürgersaal Neuwirt: Weiterbildung für Handwerker und Energieberater
Zum Thema Haus sanieren-profitieren

Im Anschluss: Netzwerkbildung „Energetische Sanierung VG Glonn“